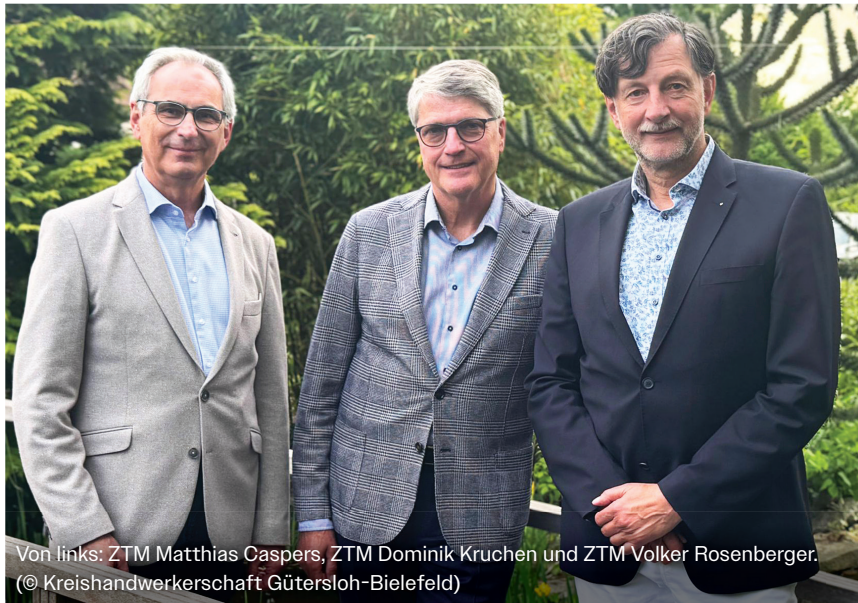


Neuer Vorstand bei der Zahntechniker-Innung OWL

Mit einem bewegenden Abschied und anhaltendem Applaus verabschiedete sich die Zahntechniker-Innung Ostwestfalen bei ihrer Innungsverversammlung am 7. Mai 2025 im Brackweder Hof in Bielefeld von ihrem langjährigen Obermeister Volker Rosenberger. Nach mehr als 30 Jahren im Vorstand und 25 Jahren an der Spitze der Innung wurde Rosenberger einstimmig zum Ehrenobermeister ernannt – eine seltene Auszeichnung, die seine außerordentlichen Verdienste auf Innungs-, Landes- und Bundesebene würdigt.

Rosenberger hatte bereits im Vorfeld angekündigt, nicht erneut zur Wahl anzutreten, da er seinen Betrieb zum Jahresbeginn übergeben hat und somit nicht mehr selbstständig tätig ist – eine Voraussetzung für das Ehrenamt des Obermeisters. In seiner Abschiedsrede blickte er mit Stolz und Dankbarkeit zurück: „25 Jahre durfte ich lokal, regional und bundesweit mitwirken – mit Freude, mit schlaflosen Nächten, aber vor allem mit dem Willen, etwas für unser Handwerk zu bewegen.“

Dominik Kruchen, Präsident des Verbandes Deutscher Zahntechniker-Innungen (VDZI), war eigens zur Versammlung angereist, um sich persönlich von einem langjährigen Weggefährten zu verabschieden. Er würdigte Rosenberger als herausragenden Vertreter seines Berufsstandes: „Vielen Dank für dein starkes Engagement für unseren Berufs-



Von links: ZTM Matthias Caspers, ZTM Dominik Kruchen und ZTM Volker Rosenberger. © Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld

stand. Der VDZI steht in deiner Schuld.“ Die Versammlung bedankte sich mit stehenden Ovationen und lang anhaltendem Beifall.

Matthias Caspers übernimmt das Amt des Obermeisters

Mit breiter Zustimmung wurde Matthias Caspers zum neuen Obermeister gewählt. Claus-Hinrich Beckmann

wurde als sein Stellvertreter bestätigt. Zwei junge Zahntechnikermeister übernehmen künftig Verantwortung im Bereich Ausbildung: Daniel Moser wurde zum neuen Lehrlingswart, Thomas Christou zu seinem Stellvertreter gewählt. Beide vertreten gemeinsam die B+D Zahntechnik GmbH aus Petershagen – ein starkes Zeichen für die Zukunft der Innung.

Digitalisierung im Fokus

Matthias Hirsch, Geschäftsführer des Landesinnungsverbands NRW, stellte in einem Fachvortrag die Bedeutung der Telematikinfrastruktur für Dentallabore vor. Er machte deutlich, dass die Digitalisierung im Gesundheitswesen auch das Zahntechniker-Handwerk künftig verändern wird – etwa durch den digitalen Austausch mit Zahnarztpraxen. Sein Fazit: „Gelassen bleiben – und vorbereitet sein.“

Die Zahntechniker-Innung OWL zählt aktuell 76 Mitgliedsbetriebe. Mit neuem Vorstand, frischem Engagement im Ehrenamt und Weitblick für kommende Herausforderungen bleibt sie eine starke Stimme für das Zahntechniker-Handwerk in der Region.

Quelle: Kreishandwerkerschaft Gütersloh-Bielefeld

Digital durchstarten mit dem Jahrbuch Digitale Dentale Technologien '25/'26



Das Jahrbuch Digitale Dentale Technologien '25/'26

ist zum Preis von 53 Euro (inkl. MwSt. und zzgl. Versand)

im Onlineshop unter oemus.com/shop/jahrbuecher/jahrbuch-digitale-dentale-technologien erhältlich.

In Anlehnung an die Jahrbücher zu den Themen Implantologie und Zahnerhaltung informiert das *Jahrbuch Digitale Dentale Technologien* in Form von Grundlagenbeiträgen, Anwenderberichten und Fallbeispielen darüber, was innerhalb der Digitalen Zahnmedizin und Zahntechnik State of the Art ist. Renommierte Autoren aus Wissenschaft, Praxis, Labor und Industrie widmen sich dem breit gefächerten Themenspektrum von 3D-Diagnostik über computergestützte Navigation, prothetische Planung und digitale Abformung bis hin zu CAD/CAM-Fertigung sowie 3D-Druck.

Ergänzt wird der Inhalt durch passende Produktinformationen zu Planungssoftwares, digitalen Volumentomografen, Intraoralscannern, Scannern, Fräsgeräten und 3D-Druckern. Abgerundet wird das Jahrbuch durch ausgewählte Anbieterprofile von Unternehmen der Dentalbranche.

Quelle: OEMUS MEDIA AG

So geht Integration am Arbeitsmarkt



Der Best-Practice-Wettbewerb „Zusammen wachsen: Gute Ideen für Integration am Arbeitsmarkt“ ruft Unternehmen, Bildungseinrichtungen, die öffentliche Verwaltung, zivilgesellschaftliche Initiativen und Projekte in ganz Deutschland zur Teilnahme auf. Der Wettbewerb identifiziert und würdigt herausragende Beispiele für die Integration internationaler Fach- und Arbeitskräfte in Deutschland, macht diese sichtbar und will so zur Nachahmung anregen.

Noch bis 30. Juni 2025 können Bewerbungen in fünf Handlungsfeldern eingereicht werden:

- Einbindung im Berufsleben – Konkrete Unterstützung und nachhaltige Veränderung der Willkommenskultur am Arbeitsplatz
- Bildungschancen – Berufsperspektiven eröffnen, Abschlüsse anerkennen, Integration fördern
- Öffentlicher Diskurs – Kommunikations- und Öffentlichkeitsarbeit für eine offene und vielfältige Gesellschaft
- Alltag und Ankommen – Praktische Hilfen für ein gutes Leben in Deutschland
- Brücken bauen – Grenzüberschreitende Projekte und internationale Partnerschaften für Fachkräfte

„Zusammen wachsen: Gute Ideen für Integration am Arbeitsmarkt“ ist eine Initiative von Deutschland – Land der Ideen. Der Wettbewerb wird von der Bertelsmann Stiftung, der Stiftung Mercator sowie dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) ermöglicht. Ein breites Netzwerk aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Kommunen unterstützt den Wettbewerb. Zu den Partnern gehören die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), der Deutsche Landkreistag, die Deutschlandstiftung Integration, das Institut der Deutschen Wirtschaft (IW) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Die Auswahl der Best-Practice-Beispiele nimmt eine mit Experten besetzte Jury vor. Die ausgewählten Einrichtungen oder Unternehmen werden als bundesweite Vorreiter und Ideengeber präsentiert und bei einer feierlichen Abschlussveranstaltung im November geehrt.

Quelle: Initiative „Deutschland – Land der Ideen“

Erlebe moderne
Zahntechnik!

 **dentona**[®]
NEW WAY DENTAL TECHNOLOGY

Flexibel. Stabil. Komfortabel.




Patent No.
10 2021 124 147

**Für Schienen und Interimsversorgungen,
von denen Ihre Patienten begeistert sind.**

- Spannungsfreier Tragekomfort durch Memory-Effekt
- Sehr langlebig durch maximale Bruchsicherheit
- Dauerhafte Klarheit/Farbechtheit für beinahe unbemerktes Tragen
- MMA und BPA frei
- Erweiterbar/unterfütterbar/reparierbar mit vivatemp & vivapink P/L-System

→ Jetzt mehr erfahren:

